

Verzeichniß der in Altona beheimateten Seeschiffe.

Nr.	Name	Gattung	Größe (Tragfähigkeit)		Reeder	Rapidane
			Cubimeter Netto	Brit.-Reg.-Tons Netto		
des Schiffes						
1	Alwine & Mora	Befahn-Ewer	92,8	32,77	Röser, Heinrich, Abbeneth	Der Reeder
2	Johanna	"	102,6	36,30	E. J. H. Janjen, Altona	Der Reeder
3	Caecilia	Zweimast-Ewer	79,4	28,84	Rebe, Johannes, Krohnst.	Der Reeder
4	Maria	"	107,4	37,93	Janjen, W. F. E., Altona	Der Reeder
5	Friedrich	Lufschiff	25,1	8,87	J. H. Freimann, Altona	Stehr, S., Blankenese
6	Stella Maria	"	42,1	14,86	Charles Wolff, Altona	Der Reeder
7	Brig.	Rahenschute	174,3	61,49	Cffene Handelsgesellsch. H. F. Harms & Sohn, Altona	Müller, Heinrich, Altona
8	Hans	"	173,3	61,17	Dieselhen	Heilmann, Hermann, Altona
9	Altona	Schraubendampfer	91,8	32,20	v. Appen, A. (Corr.), Altona	Krutenbaum, Altona
10	Proteus	"	125,4	44,28	Gohs Joh. (Corr.),	Reit, R., Finkenwärder
11	Triton	"	110,7	39,08	Varicls, Dietr. (Corr.), Altona	Grabowski, E., Finkenwärder
12	Dr. Ehrenbaum	"	121,0	43,04	v. Appen, A. (Corr.), Altona	Wichmann, H., Wedel
13	Boreas	"	77,2	27,25	von Eigen, Johann (Corr.), Altona	Koyfahl, J., Blankenese
14	Ob.-bürgermeister Wid. S.	"	145,5	51,36	Wilhelm, G. L. F.	Wolffmann, A., Finkenwärder
15	Berlin	"	124,2	43,84	M. Radmann & Sohn, Altona	Doh n, H., Altona
16	Peisan	"	190,9	67,37	G. L. F. Wilhelm (Corr.), Altona	Hugo, F., Altona
17	Altona	"	1863,8	657,93	Hamburg-Altonaer Kohlen-Import-Gesellschaft m. b. H. in Altona	Magen, M., Hamburg
18	Apun	"	155,4	54,86	von Eigen, Altona, und 30 Wessenen	Dreyer, H., Finkenwärder
19	Venus	"	133,0	46,34	Popp, H. n. Hermann (Corr.), Hambg.	Maquard, H., Finkenwärder
20	Möbe	"	78,9	27,86	Wilhelm, G. L. F. (Corr.), Altona	Cu r f l d t, J., Finkenw.
21	Motor	"	163,1	57,57	von Eigen, Joh. (Corr.), Altona	Klüver, B., Altona
22	Comet	"	162,2	57,26	von Eigen, Joh. (Corr.), Altona	Schöder, J., Hamburg
23	Paul Radmann	"	102,1	36,05	M. Radmann & Sohn (Corr.), Altona	Paß, H., Hamburg
24	Merkur	"	159,2	56,19	von Eigen, Joh. (Corr.), Altona	Strohhal, G., Finkenwärder
25	Scrabler	"	140,8	49,72	Wilhelm, G. L. F. (Corr.), Altona	Schulz, B., Finkenwärder
26	Saturn	"	140,7	49,67	von Eigen, Joh. (Corr.), Altona	Deckerich, B., Altona
27	Saleswig	"	139,4	49,19	Thode, J. H. u. Ebeling, Al. (Corr.) Altona	Boldt, J., Altona
28	Achdingen	"	219,7	77,55	Rehder, C. (Corr.), Altona	Meyer, J., Altona
29	Augustenburg	"	163,9	57,87	Thode, Johs u. Ebeling, Al. (Corr.) Altona	Rörner, E., Altona
30	Hoflein	"	138,4	48,86	Thode, Johs u. Ebeling, Al. (Corr.) Altona	Verends, G., Gr.-Flottb.
31	Hamburg	"	1862,1	657,24	Hamburg-Altonaer Kohlen-Import-Gesellschaft m. b. H. in Altona	Siebert, W., Hamburg
32	Delphin	"	96,5	34,06	von Eigen, J. (Corr.), Altona	Kier, R., Hamburg
33	Lithmarich II	"	181,4	64,02	Rehder, C. (Corr.), Altona	Schünemann, W., Elmshorn
34	Orion	"	97,9	34,26	von Eigen, J. (Corr.), Altona	Brude S., Finkenwärder
35	Ocean	"	104,68	36,88	Brodmann, Bernh (Corr.), Altona	Behrens, W., Blankenese
36	Gudrun	"	137,1	48,41	Ulrich, G. Fr. (Corr.), Hamburg	Glauff n, H., Altona
37	Gerda	"	1-5,7	57,94	Ulrich, G. Fr. (Corr.), Hamburg	Der Reeder
38	Sonderburg	"	158,5	55,24	Thode, Johs u. Ebeling, Al. (Corr.) in Altona	Rörner, Simon, Hambg.
39	Maria	Schleppdampfer	54,2 (brutto)	19,12 (brutto)	H. F. Harms & Sohn, Altona	Schacht, Johs., Hamburg
40	Wilhelmina	"	20,8	9,10	Reinde Hermann, Hamburg	Kern, G. W., Hamburg
41	Jana	Motor-Jacht	50,4	19,91	Janen, W. H. Egr. Peter, Altona	Der Reeder

den Grundpreis von 50 $\frac{1}{2}$ für Lichtstrom werden folgende Ermäßigungen gemacht: Bei einem Verbrauch eines Abnehmers von jährlich			
500 $\mathcal{M}$ bis 1000 $\mathcal{M}$ einchl. 2 %	1350 $\mathcal{M}$ bis 1400 $\mathcal{M}$ einchl. 19 %		
1000 2000 3	14000 14500 20		
2000 4000 4	14500 15000 22		
4000 6000 5	15000 15500 24		
6000 10000 7	15500 16000 26		
10000 10500 10	16000 16500 28		
10500 11000 12	16500 17000 30		
11000 11500 14	17000 17500 32		
11500 12000 15	17500 18000 34		
12000 12500 16	18000 18500 36		
12500 13000 17	18500 19000 38		
13000 13500 18	über 19000 40		

Die Kabattabergütungen kommen nur für ein volles Geschäftsjahr, vom 1. April bis zum 31. März, zur Berechnung und werden von den letzten Stromrechnungen des laufenden Geschäftsjahrs abgezogen. Oberhalb des Rechnungsbetrags kleiner ist als der Kabatt, mit dem überschüssigen Rest dem Abnehmer gutgeschrieben. Soll die Energie an Petrol abbezogen werden, ist in einem Geschäftsjahr mindestens 20 000 Kilotonnen abzunehmen, so kann die Kommission für Gas, Wasser und Elektrizität noch weitere Rabottabergütungen gewähren.

Elektrische Energie, welche zum Kochen, Heizen oder zu Heilzwecken oder in gewerblichen Betrieben zu andern Zwecken als zur Lichterzeugung, insbesondere zu Motoren oder chemischen Zwecken Verwendung findet, wird während der Tagestunden mit 20 Pfg., während der Abendstunden mit 40 Pfg. für die Kilowattstunde berechnet. Die hiernach zu motorischen

Zweden bezogenen Energiemengen dürfen in keiner Weise wieder zur Lichterzeugung verwendet werden, widrigenfalls Berechnung nach dem Lichttarif eintritt.

Als Tageskaffee im Sinne d. s. vorstehenden Abjages gelten die Stunden von 8 Uhr abends bis 6 Uhr nachmittags in den Monaten März, April, August und September, von 7 Uhr abends bis 5 Uhr nachmittags in den Monaten Februar und Oktober und von 8 Uhr abends bis 4 Uhr nachmittags in den Monaten November und Januar, und von 8 Uhr abends bis 4 Uhr nachmittags im Monat Dezember. In den Monaten Mai, Juni und Juli gilt auch in den Abendstunden der gleiche Preis, wie am Tage.

Für die in den Tagesstunden verbrauchten Energiemengen werden für das ganze Jahr folgende Rabatte bewilligt, und zwar bei einer Benutzung der vorhandenen Anlage von

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| mindestens 500 Stunden | 1 Bfg. pro Kilowattstunde |
| " 750 Stunden | 2 Bfg. pro Kilowattstunde |
| " 1000 Stunden | 3 Bfg. pro Kilowattstunde |
| " 1250 Stunden und darüber | 4 Bfg. pro Kilowattstunde. |

Für die Berechnung der Rabatte gelten im übrigen die Bestimmungen der Lichtstrahlende und die Maßgabe, daß der Strompreis sich niemals unter den für die nächstniedrigere Rabattstufe sich ergebenden Höchstbetrag er-mäßigen darf.

Soll die Energie an Straßenbahnen, an die Cuai- und Lagerhausgesellschaft oder an Betriebe, die in einem Geschäftsjahr mindestens 20 000 Kilowattstunden abnehmen, abgegeben werden, so kann die Kommission für Gas, Wasser und Elektrizität die Sätze von 20 und 40 Pfa. ermäßigen.

Den Elektrizitätswerken allein steht die Entscheidung über die Größe, die Anzahl sowie die Art der Aufstellung der zur Benutzung erforderlichen